

Antragsteller: Stempel, Name, Vornamen, Firmenbezeichnung, Firmensitz

PLZ, Ort, Datum

# Antrag zur Aufstellung

Stadt-Gemeinde-VG — Anschrift

eines-einer \*)

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Grabmals       | <input type="checkbox"/> Grabeinfassung |
| <input type="checkbox"/> Abschlußtafel  | <input type="checkbox"/> Kreuzes        |
| <input type="checkbox"/> Verschußplatte | <input type="checkbox"/> _____          |

Auf dem \_\_\_\_\_-Friedhof  
in \_\_\_\_\_

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Kaufgrab        | <input type="checkbox"/> Reihengrab         |
| <input type="checkbox"/> Wahlgrab        | <input type="checkbox"/> _____              |
| <input type="checkbox"/> Einzelgrab      | <input type="checkbox"/> Einzel-Urnengrab   |
| <input type="checkbox"/> Familiengrab    | <input type="checkbox"/> Familien-Urnengrab |
| <input type="checkbox"/> _____           | <input type="checkbox"/> _____              |
| <input type="checkbox"/> Links/Rechts *) | <input type="checkbox"/> _____              |

Abt.: \_\_\_\_\_ Reihe: \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_ Grablage: \_\_\_\_\_

## Des Verstorbenen:

Familien- und Vornamen, Geburtsname-n

Geburtstag

Todestag

## Grabmal

Form:

Werkstoff:

Farbwert:

Bearbeitung:

Vorder-  
seite:

Seiten-  
flächen:

Rück-  
seite:

Maße:

Höhe: \_\_\_\_\_ cm  
(v. Fluchthöhe d. Weges ab gemessen)

Breite: \_\_\_\_\_ cm

Stärke \_\_\_\_\_ cm

Art der  
Beschriftung

Schriftzeichnung

1: ist beigefügt

## Sockel:

Werkstoff:

Bearbeitung:

Farbwert:

## Grabeinfassung:

Werkstoff:

Bearbeitung:

Farbwert:

## Herstellungskosten

€

Pläne:

Zeichnung 1: mit Schriftbild  
siehe Rückseite-beigefügt

## Lieferant:

## Name und Anschrift des Nutzungsberechtigten bzw. Auftraggebers

Familien- und Vornamen

Postleitzahl/Wohnort

Straße und Hausnummer

Unterschrift/Stempel

Prüfungs- und Sichtvermerk der Friedhofsverwaltung

Genehmigt nach Maßgabe der Ortssatzung über das Friedhofs- und  
Bestattungswesen:

— Friedhofsverwaltung —

Genehmigungsgebühr: \_\_\_\_\_

€

Datum/Unterschrift und Amtsbezeichnung

## Abnahmevermerk

Grabmal eingebracht am: \_\_\_\_\_

Datum

Name

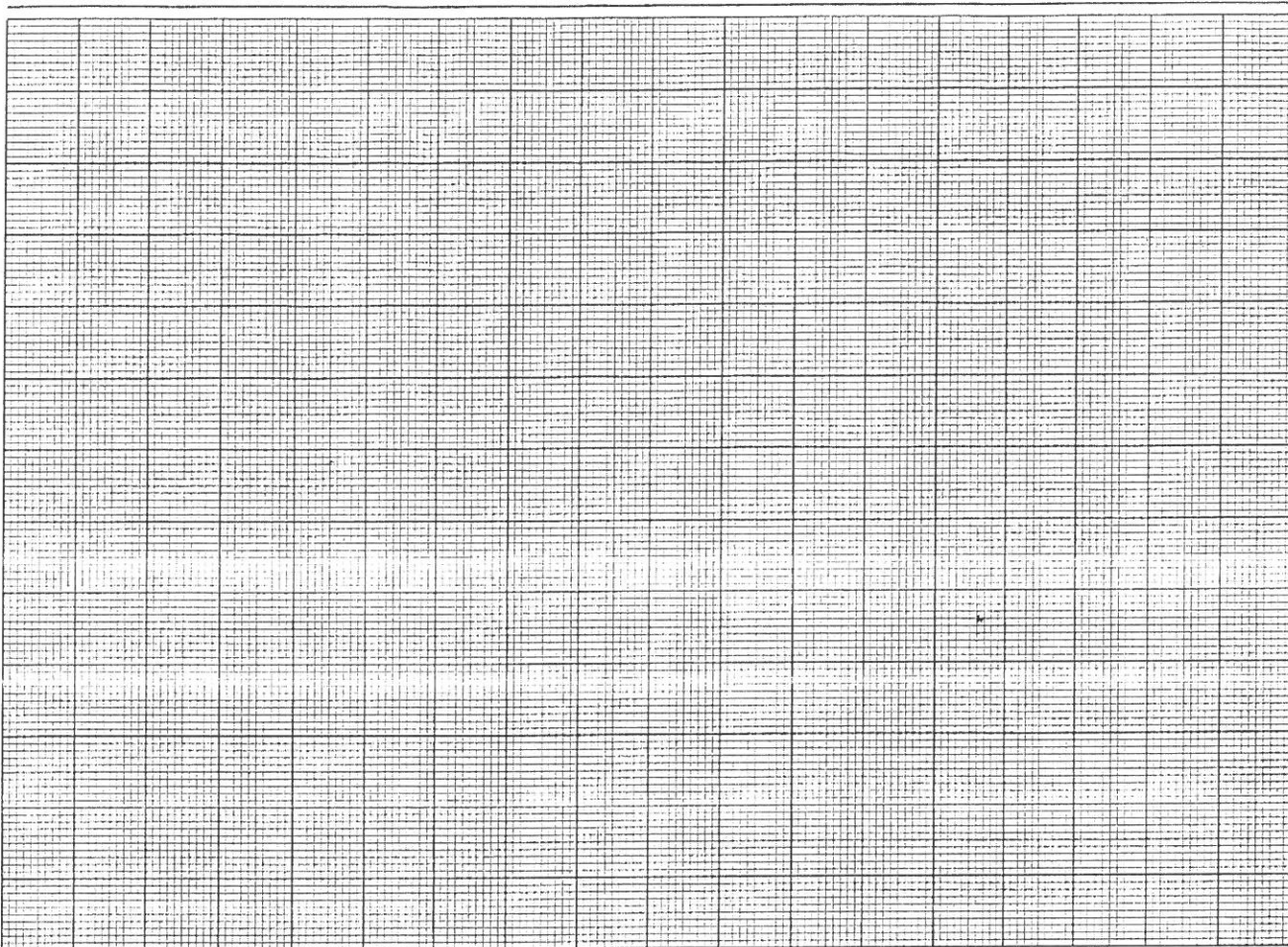
Grabmal abgenommen am: \_\_\_\_\_

Datum

Name

**Raum für Zeichnungen — Vorder- und Seitenansicht (Sonderzeichnungen sind beizuhetten)**

Maßstab 1: \_\_\_\_\_



Wortlaut der Inschrift: \_\_\_\_\_

**Wichtige Hinweise (zu beachten)**

1. Die Aufstellung eines Grabmals darf erst vorgenommen werden, wenn der eingereichte Antrag genehmigt und die Genehmigungsg Gebühr gezahlt ist.  
 Bevor das Grabmal in den Friedhof eingebracht wird, ist die mit dem Genehmigungsvermerk des Stadtbauamtes versehene Zeichnung bei dem Friedhofswärter abzugeben.
2. Für die Aufstellung von Grabmälern gelten die Bestimmungen der Ortssatzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen, in Verbindung mit den Richtlinien, die der Bundessinnungsverband des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerkes Ffm., Am Hirtenacker 47, in dem Merkblatt über die Standsicherheit von Grabsteinen erarbeitet hat.  
 Zur Vermeidung von Nachteilen und Weiterungen empfiehlt es sich, vor der Bestellung von Grabmälern sich die genaue Kenntnis dieser Bestimmungen zu verschaffen. Das Grabmal ist mit dem Sockel durch Metalldübel zu verbinden. Die Anordnung und die Dübelmaße sind in den Zeichnungen anzugeben.
3. **Für die Standsicherheit und für alle Schäden, die der Stadt/Gemeinde oder anderen aus einer mangelhaften Instandhaltung oder nicht ordnungsgemäßen Untermauerung entstehen, haften die Nutzungsberechtigten.**
4. Die Zeichnungen sind mit genauen Zahlen über die tatsächlichen Maße zu versehen. Maßstäbliche Zeichnungen müssen ebenfalls eingeschriebene Maßzahlen enthalten. Aus perspektivischen bzw. isometrischen Darstellungen muß die Bearbeitungsweise erkennbar sein.
5. Ein genehmigtes und aufgestelltes Grabmal darf ohne Zustimmung der Friedhofsverwaltung nicht verändert oder zur Änderung entfernt werden; zur dauernden Entfernung ist die Genehmigung der Friedhofsverwaltung erforderlich.
6. Weiterhin ermächtige ich die Stadt/Gemeinde unwiderruflich, nach Ablauf der Ruhefrist bei Reihengräbern bzw. der Nutzungsfrist bei Wahlgräbern/Kaufgräbern über das Grabmal für eigene Rechnung zu verfügen, falls innerhalb dieser Frist keine Verfügung durch mich oder meine Rechtsnachfolger stattfindet. Diese Erklärung gilt auch für meine Rechtsnachfolger.
7. Bei einem Verstoß gegen die Vorschriften kann die Stadtverwaltung die erforderlichen Maßnahmen auf Kosten der Nutzungsberechtigten veranlassen.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid ist gem. §§ 68 — 73 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.3.1991, BGBl. I S. 686 in der zur Zeit gültigen Fassung der Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift innerhalb eines Monats nach Zustellung/Bekanntgabe beim zuständigen Widerspruchsausschuß zulässig.  
 Sollte die Widerspruchsfrist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

(Eigenhändige Unterschrift des Nutzungsberechtigten bzw. Auftraggebers)